



Evangelische Kirchengemeinde
Massenheim - Wicker

Gemeindebrief

August - November 2024



Stadt
Miklos Nemeth, 1934 - 2012

Nach den Sommerferien werden wir uns in Massenheim ganz anders häuslich einrichten müssen. Der Zeitpunkt ist nicht mehr fern, da die Kirche für eine ganze Weile ihre Pforten schließen muss, zumindest für das, wofür sie gebaut worden ist. Und die Maßnahmen werden mindestens so lange dauern wie die große Innenrenovierung der Jahre 2000 und 2001.

Wer erinnert sich noch an die Baustelle? Alles musste raus: Die Bänke, der Altar, der Taufstein. Die Orgel wurde verschalt. Ähnlichem müssen wir uns auch jetzt stellen. Momentan überlegen wir, wo wir unser Interieur zwischenlagern können. Das alles ist eine Herausforderung für die ganze Gemeinde. Wo werden die Gottesdienste stattfinden?

Nun, wie damals wird auch jetzt der „Saal“ des Gemeindehauses zur Gottesdienststätte gestaltet werden. Das ist kein großer Aufwand: Stuhlreihen, ein normaler Tisch als Altar, eine weiße Decke, darauf die aufgeschlagene Bibel, Blumen, Kerzen. Eine neue digitale Orgel wurde bereits letztes Jahr angeschafft. Fehlt noch die Gemeinde. Die wird hoffentlich kommen. Für manchen und manche ist der Weg sogar näher. Gut, es mangelt vielleicht an „Atmosphäre“, an dem beeindruckenden Drumherum, klar, ein schlichter Raum kann mit der alten Kirche in dieser Hinsicht nicht konkurrieren. Aber so etwas wie Atmosphäre, oder sagen wir es auf gut deutsch: „Stimmung“, kann sich einstellen, nämlich durch das, was da geschieht. Eine Feierlichkeit ist eigentlich raumunabhängig. Und damit wären wir sehr evangelisch. Gottesdienstorte werden ausdrücklich nicht geweiht, also in den Stand des „Ganz-anders-Besonderen“ versetzt, sondern sie gelten einfach als räumliche Ermöglichung für die Verkündigung des Wortes Gottes, für Gebet, Bekenntnis und Feier der dort versammelten Gemeinde. Und das kann überall sein. Überall zu jedem gottesdienstlichen Anlass. Gut, dass wir die Friedensstraße 10 haben! Nur für einen Anlass genügt sie nicht: den Heiligen Abend. Darüber zerbrechen wir uns noch die Köpfe. Aber das wird auch gelöst.

Et kütt, wie's kütt, sagt man in Köln (na, die haben einen Dom).

In diesem Sinne, eine gesegnete Zeit.

Pfarrer Christoph Müller

Impressum**Herausgeber:**

Ev. Kirchengemeinde Massenheim-Wicker,
65239 Hochheim, Friedensstr. 10

**Verantwortlich im Sinne
des Presserechts:**

Michael Mehr

Anschrift der Redaktion:

65239 Hochheim, Friedensstr. 10, ev.ma-wi@web.de

Gestaltung, Layout:

Barbara Bolz

Druck:

Roth-Werbung GmbH, Flörsheim

Auflage:

950 Stück

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2024.

Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2024.

Hätten Sie es gewusst?

Die Kirchensteuer – Eine gute Investition

Das erste volle Gehalt nach einer Ausbildung, ein tolles Gefühl! - Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... und „Kirchensteuer“. Manch einer ist in der Gemeinde aktiv, ein anderer geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt man diese Kirchensteuer?

Schaut man sich im Internet um, findet man Videos auf YouTube oder landet auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.“ – Es wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern der eigenen Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche verbindet man nicht gleich mit der Kirchensteuer – es ist toll, dass so eine stabile

Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht wird.

Hätten Sie es gewusst?

Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; Das heißt, man bekommt von der bezahlten Kirchensteuer Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was auf dem Lohnzettel steht.

Dennoch stellt sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf die Kirchensteuer angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäuften Schätze einsetzen? Doch die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und sanieren muss. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei



größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Hätten Sie das alles über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche gewusst? Auch die evangelischen Kitas werden unter anderem von ziemlich vielen Eigenmitteln der Kirche getragen – wie auch bei Sozialstationen

oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das wird selten erwähnt und genau deshalb steht es in unserem Gemeindebrief.

Michael Mehr

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und um Videomaterial ergänzt.



Neues zum Nachbarschaftsraum

Liebe Gemeinde, was gibt es Neues zum Thema Nachbarschaftsraum?

Unsere Gemeinden Massenheim und Wicker bilden eine Kirchengemeinde, und zwar schon lange. Man kennt es gar nicht anders, mal ist der Konfi-Unterricht hier, mal dort, die Ev. Kindertagesstätte Spatzenscheune und das Gemeindebüro sind in Massenheim, das Gemeindezentrum Wicker liegt mitten im großzügigen Kirchgarten, in dem auch - unter anderem - das Kinderbibelwochenende stattfindet.

Da es aber in Zukunft immer weniger Pfarrern und Pfarrer geben wird und auch die Gemeindeglieder eher weniger werden als mehr, wird neu geplant und durchdacht, wie gemeinsam „Kirche“ gestaltet werden könnte. Dieser Prozess nennt sich EKHN 2030, wir haben schon mehrfach darüber berichtet. Es werden

sogenannte Nachbarschaftsräume entstehen, in denen man sich gegenseitig unterstützt und alle Gemeindeglieder gemeinsam zusammen feiern. Und außerdem Gottesdienste, Andachten und Verkündigung für Alle stattfinden können.

Delkenheim, Hochheim, Massenheim-Wicker, Nordenstadt und Wallau sind ein Nachbarschaftsraum, UNSER zukünftiger Nachbarschaftsraum. Von den Kirchenvorständen dieser Gemeinden hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich zurzeit über die Rechtsform dieses Nachbarschaftsraumes Gedanken macht, es bleibt spannend.

Demnächst gibt es wieder neue Informationen, wir halten Sie auf dem Laufenden.

*Für den Kirchenvorstand
Petra Knoell*

Rückblicke



Konfirmationsjubiläum 2024

Der Festgottesdienst anlässlich der Konfirmationsjubiläen wurde von den Jubilarinnen und Jubilaren am 24. März mit Pfarrer Christoph Müller in der Evangelischen Kirche in Wicker gefeiert.

Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Gabi Amlung
Klaus Lang
Heike Lauck
Sabine Meier
Michael Mehr
Marion Randall
Winfried Weber

Diamantene Konfirmation (60 Jahre)

Ingeborg Folland
Horst Welker

Eiserne Konfirmation (65 Jahre)

Klaus Becht
Heidmarie Kiesner
Adelheid Noll

Gnadene Konfirmation (70 Jahre)

Ilse Hörning
Christa Jacobs
Hiltrud Krissel
Lilli Mehler

Kronjuwelen Konfirmation (75 Jahre)

Melitta Jacob
Rudolf Kaiser
Fritz Lindner

Konfirmation 2024

**In einem feierlichen Gottesdienst wurden am 12. Mai
in der Kirche in Delkenheim durch Pfarrer Christoph Müller konfirmiert:**

Julian Fritsch - Massenheim
Justus Glaser - Massenheim
Leopold Reinheimer - Massenheim
Béla Valentino Schüller - Massenheim
Erik Schwarz - Massenheim
Amelie Weidanz - Wicker



Konfirmanden des Jahrgangs 2024 / 2025

Als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen wir:

Leni Dolacinski	Jennifer Koernig
Kurt Fischbach	Kim Felicia Nehls
Jan-Maurice Fischeder	Linus Stev Pillokat
Marc-Silas Fischeder	Lea-Carolina Phoebe Rau
Marlon Hauck	Leonie Larissa Schäfer

Unser Gemeindefest 2024

Eine fröhliche Feier für Jung und Alt, bei schönstem Wetter, guter Musik und leckerem Essen – einfach SUPER! So hatten wir uns unser Gemeindefest vorgestellt.

Und dann das: Unwetter am Abend zuvor, Regenankündigung für den Sonntag – statt gelassener Routine bei der Vorbereitung musste das Vorbereitungsteam ganz neu überlegen: das Fest wurde zum ersten Mal **im** Gemeindezentrum Wicker gefeiert! Mit einer guten Portion Gottvertrauen trotzte die Feier

den immer wiederkehrenden Regenschauern.

Es war uns von der Kirchengemeinde eine Freude mit den Gästen von der Sängerlust und insgesamt 140 Besuchern trotz allem Ungemach so ein spannendes fröhliches Fest zu feiern!

Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Petra Knoell



Renovierung der Kirche - Teil 2

Erforderliche bauliche Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes der Kirchenrenovierung

Grundsätzlich wird seitens der Planer betont, dass zur Umsetzung des Konzeptes der statischen Sicherung eine umfangreiche Baumaßnahme erforderlich ist, bei der mit größeren Baugeräten und einer umfangreichen Baustelleneinrichtung zum Teil relativ grobe Bauarbeiten im und am Kirchengebäude ausgeführt werden müssen.

Die Bohrungen werden mit Raupenfahrzeugen hergestellt. Diese sind so klein, dass sie durch die vorhandenen Türöffnungen in den Kirchenraum hineinfahren können.

Die Andienung der Baustelle und das Abstellen von Maschinen und Material im Außenbereich wird vom Architekturbüro Heinrich in einem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt, u.a. auch zur Abstimmung mit der Stadt Hochheim.

Herr Breckner und Herr Tenbreul teilen auf Nachfrage hin ihre Einschätzung mit, dass im Zuge der Arbeiten zur Gründungssicherung keine größeren Erschütterungen innerhalb der Gebäudekonstruktion zu erwarten und daher keine dahingehenden speziellen Sicherungsmaßnahmen für bestimmte Gebäudeteile, z.B. eine Abstützung der westlichen Giebelwand oder eine Sicherung der Kirchendecke, erforderlich sind. Diese Einschätzung bezieht sich auf die Gebäudesicherung. Um dem wichtigen Aspekt der Arbeitssicherheit Rechnung zu tragen, wird allerdings im Außenbereich

ein temporäres Schutzgerüst o.ä. aufgebaut werden müssen, um die Handwerker vor eventuell herabfallenden Putzstücken o.ä. zu schützen.

Für das Einbringen des oberen Spannankers in der westlichen Giebelwand sind zwei Dachöffnungen erforderlich

Da im Kirchenraum umfangreiche Bauarbeiten stattfinden werden, muss die bewegliche Ausstattung (u.a. Kirchenbänke) vor Baubeginn komplett ausgeräumt und ausgelagert werden. Die verbleibende ortsfeste Ausstattung (z.B. Empore, Kanzel, Orgel) wird vor Baubeginn vor Verschmutzung und Beschädigungen geschützt.

Der Natursteinboden im Kirchenschiff muss in großen Bereichen zurückgebaut werden, da zum einen Arbeitsraum für die Gründungssicherung geschaffen werden muss und zum anderen, die Raupenfahrzeuge für die Bohrarbeiten im Kirchenraum fahren müssen und der Boden daher zum Schutz vor Beschädigungen abgebaut werden muss. Ob es sinnvoll ist, nicht zwingend auszubauende Kleinbereiche des Bodens zu belassen und vor Ort zu schützen, oder den Boden komplett auszubauen, wird im Zuge der Planung geprüft. Ziel ist es, die Natursteinplatten möglichst ohne Beschädigung auszubauen, zwischenzulagern und nach erfolgter Gründungssicherung wieder einzubauen. Es wird nach heutiger Einschätzung sicherlich nicht zu vermeiden sein, dass die ein oder andere Natursteinplatte dabei dennoch beschädigt wird. In diesem Fall müssen dann einzelne Platten repariert oder ersetzt werden.

In jedem Fall werden die Arbeiten im Kirchenraum so umfangreich sein, dass nach der Gründungsertüchtigung eine komplette Innenrenovierung erforderlich sein wird. Dabei soll abschließend die komplette Raumschale, d.h. Wände und Decke inkl. Chorraum überarbeitet werden. Dazu wird u.a. eine vollständige Einrüstung des Kirchenraumes erforderlich werden.

In Bezug auf die abschließende Bearbeitung der Außenfassade wurde bei der Planungsbesprechung folgendes festgelegt: Es soll bei der Planung - und dementsprechend bei der Kostenberechnung - davon ausgegangen werden, dass zum Abschluss der Gesamtmaßnahme lediglich die Fassaden des Kirchenschiffes saniert werden, nicht allerdings die Turmfassade.

Herrn Mehrs Idee der Errichtung einer Rigolenversickerung für das Fallrohr auf der Südseite wird im Rahmen der Planung geprüft.

Im Rahmen der Planung und Durchführung der Baumaßnahme sind neben den bereits involvierten Planern nach derzeitigem Kenntnisstand u.a. folgende Sonderfachleute einzuschalten: Büro für Artenschutz, Archäologe, Orgelsach-

verständiger, evtl. Fachplaner Haustechnik.

Zeitplanung

Die Baumaßnahme soll in zwei aufeinanderfolgende Bauabschnitte unterteilt werden:

BA1: Schutzmaßnahmen + Gründungsertüchtigung + statische Ertüchtigung Westwand

BA2: Innenrenovierung und Fassaden-sanierung

Grober Zeitplan für die Bauabschnitte

BA1: Spätsommer/Herbst 2024

BA2: Frühjahr 2025 bis Herbst 2025

Während der Ausführung der Bauabschnitte 1 und 2 wird eine Kirchen-nutzung nicht möglich sein.

In der Zeit zwischen diesen beiden Bauabschnitten erscheint eine Kirchen-nutzung nach derzeitigem Kenntnisstand mit Einschränkungen allerdings möglich zu sein. Bei weiterem Interesse und Nachfragen wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstandsvorsitzenden Herrn Mehr oder Herrn Pfarrer Müller.

Michael Mehr

Spendenkonto

Empfänger: **Ev. Kirchengemeinde Massenheim - Wicker**

Bank: **Nassauische Sparkasse**

IBAN: **DE81 5105 0015 0215 0121 15**

BIC: **NASSDE55XXX**

Gottesdienste

04.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
11.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Wicker
10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Massenheim
	Kollekte: Arbeitslosenfonds der EKHN	
18.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Wicker
10:00	<i>Kerbe-Gottesdienst an der Sport- und Kulturhalle</i>	<i>Massenheim</i>
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
25.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Stiftung „Für das Leben“	
01.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	<i>Familien-Gottesdienst</i>	<i>Wicker</i>
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
08.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Jugendwerkstatt Gießen	
15.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen	
22.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
29.09.	18. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Tafelarbeit der Diakonie Hessen	
06.10.	Erntedankfest	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Wicker
10:30	<i>Familien-Gottesdienst mit KiTa mit Abendmahl</i>	<i>Massenheim</i>
	Kollekte: Brot für die Welt	
13.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	<i>Kinder-Gottesdienst</i>	<i>Wicker</i>
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
20.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Wicker
10:30	<i>Kinder-Gottesdienst</i>	<i>Massenheim</i>
	Kollekte: Eigene Gemeinde	

27.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
03.11.	23. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Hessische Lutherstiftung sowie AG Trauerseelsorge	
07.11.	KiTa-Gottesdienst	
17.00	Gottesdienst zu St. Martin	Massenheim
10.11.	24. Sonntag nach Trinitatis	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
17.11.	Volkstrauertag	
9:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Kirchen helfen Kirchen	
20.11.	Buß- und Bettag	
18:00	Gottesdienst	Wicker
19:00	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
24.11.	Ewigkeitssonntag	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Wicker
10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Massenheim
	Kollekte: AG Hospiz der EKHN	
01.12.	1. Advent	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
08.12.	2. Advent	
9:30	Kinder-Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst der Ev. Frauenhilfe	Massenheim
	Kollekte: Ev. Frauen in Hessen und Nassau sowie FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht	
15.12.	3. Advent	
9:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Wicker
10:30	Kinder-Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Stiftungsfonds Diadem	
20.12.	KiTa-Gottesdienst	
11.00	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Massenheim
22.12.	4. Advent	
9:30	Gottesdienst	Wicker
10:30	Gottesdienst	Massenheim
	Kollekte: Eigene Gemeinde	
24.12.	Heiligabend	
15:00	Familien-Gottesdienst	Massenheim
16:30	Gottesdienst	Wicker
18:00	Christvesper	Massenheim
	Kollekte: Brot für die Welt	

Neues aus der Spatzenscheune



Ev. Kindertagesstätte "Spatzenscheune"

Unser Team und unsere kleinen Spatzen haben Verstärkung bekommen. Wir freuen uns, Frau Katrin Kußmaul, seit dem 1. April als pädagogische Fachkraft in Vollzeit bei uns zu begrüßen, außerdem Frau Sonja Löbbers. Sie arbeitet in der Wölkchen-Gruppe als Integrationskraft mit 15 Stunden/Woche.

Die Kinder und die Mitarbeiterinnen sind in der neu sanierten Kita gut wieder angekommen! Besonders gefällt allen die neue Garderobe im Haupthaus – endlich hat jedes Kind ausreichend Platz für seine persönlichen Dinge. Alle Eltern, Mitarbeiterinnen und Kinder sind froh, wieder zusammen zu sein.

Die Vorschulkinder waren im Mai erstmals auf einer Waldwoche in Langenseifen. Mit einem eigens gecharterten Bus ging es früh am Morgen los. Die Kinder haben unter der Anleitung einer Naturpädagogin den Wald, seinen Boden und seine Bewohner erforscht. Bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen wie Sonnenschein, Hagel, Schnee und Regen haben die Kinder getobt, gespielt und mit Naturmaterialien gebastelt. Außerdem haben unsere Vorschulkinder die Verkehrsschule und den Besuch bei der Feuerwehr nachgeholt. Am 5. Juli fand dann die große Verabschiedung statt – die Vorschulkinder bekamen von uns einen Überraschungsausflug. Nach-

mittags waren wir wieder zurück. In einer kleinen Feier mit Eltern wurden unsere „Großen“ aus der KiTa in die Schule verabschiedet. Dies ist für alle immer ein besonderer Moment – für die Kinder ist es natürlich ein aufregender Tag mit dem Wissen, bald in die Schule zu gehen – ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Die Eltern haben ihre Kinder seit teilweise fünf Jahren in die KiTa gebracht und sie groß werden sehen. Alle Kolleginnen haben die Kinder viele Jahre lang begleitet. Dies ist auch für uns ein sentimentaler Augenblick.

Außerdem haben wir am 14. Juni Tom Kraft verabschiedet, der bei uns sein freiwilliges soziales Jahr absolviert hat. Mit seiner emphatischen Art und seinem Fußballkönnen wird er den Kindern und uns sehr fehlen. Wir wünschen ihm alles Gute.

Fast alle Kinder und Eltern haben an unserem diesjährigen Sommerausflug in die Fasanerie teilgenommen. Neben einem abwechslungsreichen Buffet, das die Eltern mitgebracht haben, ging es bei Nieselregen und kalten Temperaturen zu den Tieren. Jedes Kind hatte den Auftrag ein Stück Natur mitzubringen. Am Ende haben die Kinder aus Stöcken, Steinen, Rinde, Moos und Baumfrüchten einen einzigartigen Kreis erstellt. Jedes einzelne Kind hat etwas dazu bei-

getragen, damit etwas Großes entsteht – genau unser Verständnis von Gemeinschaft!

Am 30. Juni waren drei Kolleginnen aus der Spatzenscheune beim diesjährigen Gemeindefest in Wicker, um die Kinder wieder mit einem schönen Programm zu unterhalten. Zu diesem Anlass wurden wir von unserem Kirchenvorstand überrascht: Steine mit persönlichen Wünschen, eine Karte mit lieben Worten und ein großzügiger Ikea-Gutschein als Anerkennung für unsere herausfordernde Arbeit – im Besonderen für das letzte Jahr.

Wir bedanken uns herzlich für die wertschätzende Geste!

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf den Sommer, der in diesem Jahr ganz schön auf sich warten lässt.

*Das Team der
Ev. Kindertagesstätte
„Spatzenscheune“*



Herzliche Einladung zum Kirchencafé in Wicker

Wir laden alle Gottesdienst-Besucherinnen und -Besucher im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zu Kaffee, Tee und Gebäck ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, auf Fragen, Anregungen und gute Unterhaltungen.

Termine: 18. August
15. September
20. Oktober
17. November
15. Dezember

Im Namen Ihrer Kirchengemeinde sowie der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in Wicker beste Grüße, Petra Knoell und Eleonore Wieschalla

Zum Erntedank

Ein Fest wider die Gottvergessenheit



An Erntedank feiern wir ein Fest der Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass wir die Gaben der Natur nicht uns selbst verdanken. Trotz aller menschlichen Mühe und Arbeit sind wir nicht die Schöpfer dessen, was wir zum Leben brauchen. Wir erinnern uns an Gott. An seine Liebe und an seine Fürsorge mit uns, seinen Geschöpfen. An Erntedank feiern wir ein Fest wider die Gottvergessenheit. Mit dem Psalmisten können wir beten: Lobe den Herrn, meine Seele,

und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1-2)

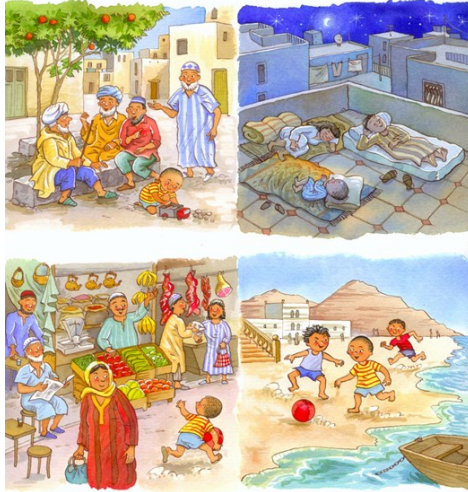
Sie sehen ein klassisches Erntebild. Korn und Brot, Trauben und Äpfel im Licht der Sonne. Doch wir danken heute nicht nur für die Früchte der Natur, sondern für alle guten Ergebnisse menschlicher Arbeit – für die Kunst, die das Leben erfreut; für Dienstleistungen, die das Leben einfacher machen; für die vielen Güter, die wir im Alltag so selbstverständlich gebrauchen und dennoch nicht selbstverständlich sind. Für all das sagen wir Gott heute Danke, denn wir wollen ihn nicht vergessen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Gott vergisst uns nie. Daran erinnert mich das Erntedank-

fest. Sicherlich gibt es Tage im Leben, an denen ich seine Gegenwart weniger oder gar nicht spüre. An denen alles fruchtlos erscheint und ich mit leeren Händen dastehe. Seien Sie auch dann gewiss: Aus seiner Liebe fallen Sie nie heraus. Immer möchte er, dass wir das Leben haben – und dass wir es in Fülle haben. In der Fülle, für die wir ihm heute danken.

Pia Schüttlohr

Bei Jesus zuhause



Ein Kinderbibelwochenende in Wicker: draußen, drinnen, Tag und Nacht

Am 31. August und 1. September geht es in diesem Jahr um und in unserem Gemeindezentrum darum, wie Jesus gelebt hat, was er gegessen oder getrunken hat und vieles mehr.

Wir treffen uns
am Samstag, dem 31. August, um 14 Uhr
im Gemeindegarten des Gemeindehauses Wicker
in der Friedensstraße 13

Abends wird gegrillt – mit den Eltern
 Nachts wird geschlafen – in Zelten
 Am Sonntag wird gemeinsam gefrühstückt und
 um 10:00 Uhr ein Gottesdienst gefeiert

Dazu brauchen wir:

Jede Menge Kinder (Grundschulalter, aber auch älter oder jünger)
 sowie Betreuerinnen und Betreuer (gerne Mütter und Väter)

Anmeldung bitte bis 20. August 2024
kirchengemeinde.massenheim@ekhn.de
oder Telefon 06145 - 4666

Kinderseite - nicht nur für Kinder

Deike

1. Vorhang, 2. Rock, 3. Krug, 4. Esel, 5. Haus, 6. Seine, 7. Stange, 8. Bett, 9. Idee, 10. Leguan, 11. Erde, 12. Uhr, 13. Ente, 14. Nil, 15. Eis, 16. Ader, 17. Los

Lösung:

© Inez Rommels/DEIKE

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de

Ich auch!

Ich mag Erntedank!

Ich danke Gott, dass es so viele Dinge gibt, die mich glücklich machen.

Und ich danke ihm, dass es so viele Dinge gibt, die ich nicht brauche um glücklich zu sein.



Monatsspruch

September 2024

Gott ist Liebe, ja, aber Liebe ist nicht immer lieb. Auch der ferne Gott ist Gott. Auch der dunkle Gott ist Gott. Und nicht alles, was Gott als Liebe sieht, sehen wir auch so. Gott muss uns auch Geheimnis bleiben, unentschlüsselbar. Wir sind nicht zum Verstehen Gottes auf der Welt, sondern zum Anbeten Gottes. Durch Anbetung nähern wir uns Gott. Und Gott nähert sich uns.

Silke Schmithausen

Aus dem Gemeindeleben

Konfirmandenunterricht:

Dienstag, 17:00 Uhr

Abwechselnd in Massenheim und Wicker
- teilweise Blockunterricht samstags -

Bibelgesprächskreis:

Am letzten Donnerstag
im Monat, 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Massenheim

Frauenhilfe und Senioren in Massenheim:

Mittwoch, 15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Massenheim

28. August

Überraschungsnachmittag

25. September

Zwetschenkuchen

23. Oktober

Erntedank

27. November

Adventsnachmittag

11. Dezember

Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zur Krone“

Senioren in Wicker:

Mittwoch, 14:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Wicker

25. September

Erntedank

4. Dezember

Weihnachten

Kirchencafé in Wicker:

Am 3. Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten.

Die genauen Termine finden Sie auf Seite 13 und in der Gottesdienstordnung.

Wir freuen uns

Taufen Julius Becker
Marlena Häusler
Frieda Heuss
Maximilian Mohrs

*Wir freuen uns über die neuen Gemeindemitglieder.
Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.*

Trauungen Viola Heuss & Laurenz Michael Karp
Johanna & Julian Leon Krestan

Wir wünschen Glück und Segen für das gemeinsame Leben der Eheleute.

Wir trauern

Bestattungen Albert Friedl
Henny Lahr
Karin Schnarr
Hanna Adele Stritzl

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindemitglieder.

Ein gesegnetes Alter erreichen - so Gott will -

Massenheim

August

Gerlinde Fuchs(77)
Renate Lehr(87)
Klaus Becht(80)
Hans-Joachim Bublitz(81)
Jürgen Drumm(80)

September

Anna Maria Pech(83)
Horst Bitschnau(90)
Marga Lemke(93)
Manfred Weiß(86)

Michael Rogoisch (70)
Irmgard Stein (84)
Gudrun Ehrhardt (85)
Karl-Werner Hoffmann (72)
Wolfgang Bär (82)
Hiltrude Launhardt..... (71)
Egon Becht (87)
Günter Kleber (84)

Oktober

Dieter Bäuscher (71)
Heidemarie Ewald-Böhm (81)
Wolfgang Koch (73)

Heidemarie Ritter	(79)
Günter Arnold	(72)
Doris Kranz	(82)
Irma Flechsel	(102)
Christa Neubauer	(82)
Karl Heinz Heuss	(92)

November

Reinhold Bohrmann	(78)
Hiltrud Krissel	(85)
Harald Geist	(84)
Hannelore Bär	(84)
Waltraut Koch	(83)
Fritz Lindner	(90)
Wanda Schneider	(70)

Dezember

Günter Bohrmann	(83)
Erna Kern	(88)
Erhard Lanz.....	(78)
Gisela Bernhardt	(76)
Marga Hablowetz	(92)
Marita Desch-Eppelmann	(73)
Doris Lange	(82)
Christa Lempp	(92)
Helmut Kahl	(83)

Wicker**August**

Heidemarie Kiesner	(80)
Barbara Spezzano	(81)
Elke Sorg	(83)
Rita Rasch	(87)
Dieter Zeisberg	(86)
Ottilie Heintz	(100)
Ortwin Lehr	(86)

September

Friedrich Nicolai	(70)
Renate Rückerl	(86)

Renate Sieber	(81)
Ernst Ostmann	(89)
Ingrid Anthes	(83)
Peter Lautenschläger	(72)
Gerhard Thron	(72)
Gerhard Jung	(78)
Wolf Wieland Stucke	(85)
Heide Binzer	(85)
Wiltrud Schäfer	(76)
Gisela Jess	(72)

Oktober

Sieglinde Haub	(80)
Gerlinde Zwerenz	(87)
Karl-Heinz Bentmann	(74)
Eugen Christ	(80)
Gert Renneißen	(78)

November

Helga Predikant	(78)
Heinz-Dieter Fricke	(81)
Ingrid Trepte	(84)
Irma Toppel	(82)
Ilse Hörning	(85)
Horst Pfeiffer	(82)
Doris Schmitt	(75)
Horst Toppel	(86)
Alfred Zwerenz	(89)
Ursula Lietz	(72)
Helga Schneider	(80)
Hannelore Stanger	(91)

Dezember

Eleonore Wieschalla	(83)
Lutz Strümpel	(72)
Elke Hey	(78)
Gerhard Feger	(77)
Edeltraud Rösler	(86)
Ellen Leonhardt	(81)

Nach der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Veröffentlichung der genauen Geburtstage nicht zulässig.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief nicht wünschen, wenden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss an das Gemeindebüro!



Anschriften

Evangelische Kirchengemeinde Massenheim-Wicker

Massenheim, Friedensstr. 10, 65239 Hochheim

Tel. 06145-4666 und 06145-971465

Fax 06145-941230

E-Mail: kirchengemeinde.massenheim@ekhn.de; ev.ma-wi@web.de

Web-Site: ev-kirche-massenheim-wicker.de

Pfarrer

Christoph Müller, Massenheim, Gartenstr. 12, 65239 Hochheim

Tel. 06145-971465, Fax 06145-941230

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Michael Mehr E-Mail: michael.mehr@ekhn.de

Ev. Gemeindehaus Massenheim und Gemeindebüro

Massenheim, Friedensstr. 10, 65239 Hochheim

Tel. 06145-4666, Fax 06145-941230

E-Mail: kirchengemeinde.massenheim@ekhn.de; ev.ma-wi@web.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr (nur telefonisch)

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Gemeindesekretärinnen: Nicole Hörster, Heike Lemp

Ev. Gemeindezentrum Wicker

Wicker, Friedensstr. 13, 65439 Flörsheim

Ev. Kindertagesstätte „Spatzenscheune“ Massenheim

Massenheim, Alte Dorfgasse 22, 65239 Hochheim

Tel. 06145-53600, Fax 06145-5984340

E-Mail: kita.massenheim-hochheim@ekhn.de

Hausmeister im Ev. Gemeindehaus Massenheim

Ulrike Kibai-Pechtl

Küster für Massenheim

Edgar Dreger

Hausmeister im Ev. Gemeindezentrum Wicker

Karsten Hillner

Sozialstation Flörsheim-Hochheim

Grabenstr. 21, 65439 Flörsheim

Tel. 06145-928210

